

Erster Projektaufruf Förderperiode 2021-2027

Projektwettbewerb für die LEADER/CLLD-Region Elbe-Saale - Startschuss für nachhaltige Entwicklung

Darauf hat die LAG Elbe-Saale e.V. ein Jahr lang gewartet! Seit dem 01. Januar 2024 steht ihr mit der Amtshof Eicklingen Planungsgesellschaft endlich wieder ein professionelles LAG-Management zur Seite. Gemeinsam soll bis Ende 2027 die Lokale Entwicklungsstrategie für die LEADER/CLLD-Region Elbe-Saale umgesetzt werden. Dafür stehen insgesamt 11,6 Mio. Euro zur Verfügung.

Im Rahmen eines ersten Projektwettbewerbs werden bis zum **15. Juni 2024** Projekte gesucht, die zur nachhaltigen Entwicklung der Region beitragen. Interessierte AkteurInnen sind aufgerufen, ihre Ideen und Konzepte für zukunftsweisende Projekte laufend einzureichen. Themenschwerpunkte sind das Miteinander der Generationen, der regionale Tourismus sowie Vorhaben im Bereich Klimaschutz und Klimafolgenanpassungen. Das begleitende Management steht den BewerberInnen beratend zur Seite und empfiehlt eine vorherige Beratung, um die Einreichung optimal vorzubereiten. Das Ziel ist es, innovative Lösungsansätze zu fördern und umzusetzen, die einen positiven Beitrag zur Entwicklung der LEADER/CLLD-Region leisten.

Je nach Vorhaben und AntragstellerIn (z.B. gemeinnützige Organisation, Privatperson, Kleinstunternehmen) sind Förderungen möglich. Es können sowohl investive Maßnahmen als auch projektbezogene Personalkosten sowie Konzepte und Studien gefördert werden. Fördervoraussetzung ist u.a., dass das Projekt in der LEADER/CLLD-Region liegt. Diese besteht aus dem Zusammenschluss der Gemeinde Biederitz sowie den Städten Barby, Calbe, Gommern und Schönebeck (Elbe).

Interessierte können sich auf der Homepage www.leader-elbe-saale.de informieren oder ihre Fragen unter info@leader-elbe-saale.de oder info@amtshof-eicklingen.de an die LEADER-Managerin Frau Nora Mielchen wenden.

LEADER ist eine Methode der Europäischen Union, die es lokalen Akteuren vor Ort ermöglichen soll regionale Prozesse mitzugestalten. So kann das Potenzial einer Region besser genutzt werden und erheblich zur Entwicklung der Region beitragen. Die Lokale Aktionsgruppe ist das Herzstück dieser Methode. Sie bestimmt als Bürgergremium den Prozess in ihrer Region und besteht mehrheitlich aus Wirtschafts- und Sozialpartnern. Sie

hat sich regionalspezifische Ziele in ihrer Lokalen Entwicklungsstrategie gesetzt, in deren Rahmen Projekte gefördert werden. Dafür stehen Fördermittel aus den drei Strukturfonds der Europäischen Union (ELER, EFS+, EFRE) zur Verfügung.